

Morgengebet in der Woche vom 28. April bis zum 4. Mai

O Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.
Du hast mich durch deine Taten froh gemacht;
Herr, ich will jubeln über die Werke deiner Hände.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Halleluja. Amen.

Lied – EM 76

1. Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben, / so lang ich leben werd.
2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetrübt.
3. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das weisen die Geschäfte, / die seine Hand gemacht: / der Himmel und die Erde / mit ihrem ganzen Heer, / der Fisch unzähl'ge Herde / im großen wilden Meer.
4. Hier sind die treuen Sinnen, / die niemand Unrecht tun, / all denen Gutes gönnen, / die in der Treu beruhn. / Gott hält sein Wort mit Freuden, / und was er spricht, geschicht; / und wer Gewalt muss leiden, / den schützt er im Gericht.
5. Er weiß viel tausend Weisen / zu retten aus dem Tod, / ernährt und gibet Speisen / zur Zeit der Hungersnot, / macht schöne rote Wangen / oft bei geringem Mahl; / und die da sind gefangen, / die reißt er aus der Qual.

T (Nach Psalm 146): Paul Gerhardt 1653
M: Johann Georg Ebeling 1666

Psalm 98

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der HERR lässt sein Heil verkündigen,
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.
Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!
Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!
Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.
Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Herr, ich komme zu dir,
dass deine Berührung mich segne,
ehe ich meinen Tag beginne.
Herr, lass deine Augen eine Weile ruhen
auf meinen Augen.
Herr, lass mich das Wissen um deine Freundschaft
mitnehmen in meinen Alltag.
Herr, fülle meine Seele mit deiner Musik,
mit deinem Frieden, mit deiner Freude
herr, begleite mich durch diesen Tag und segne mich.

(Nach Rabindranath Tagore)

Mittagsgebet in der Woche vom 28. April bis zum 4. Mai

Wochenspruch: **Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.**

Psalm 98,1

Lied – EM 22 „Ich sing dir mein Lied“

T: Fritz Baltruweit, Barbara Hustedt 1994
M: Aus Brasilien vor 1990

Kolosser 3, 12-17

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,
als die Heiligen und Geliebten,
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;
und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander,
wenn jemand Klage hat gegen den andern;
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Über alles aber zieht an die Liebe,
die da ist das Band der Vollkommenheit.

Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe,
regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:

Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;
mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern
singt Gott dankbar in euren Herzen.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag:	Psalm 149
Montag:	1. Korinther 3,9 – 17
Dienstag:	1. Korinther 3,18 – 23
Mittwoch:	1. Korinther 4,1 – 5
Donnerstag:	1. Korinther 4,6 – 13
Freitag:	1. Korinther 4,14 – 21
Sonnabend:	1. Korinther 5,1 – 8

Stille

Gebet

Herr, zu dir möchte ich fliehen,
wenn es mir in meinem Leben
und in meiner Welt zu eng wird;
denn bei dir ist alles weit und groß
und ohne Grenzen.

Zu dir möchte ich fliehen,
wenn es um mich dunkel wird,
wenn ich nicht mehr weiß, wohin ich gehen soll;
denn bei dir ist alles hell und klar,
voll strahlender Herrlichkeit.
Zu dir möchte ich fliehen,
wenn mir nichts anderes mehr
als Klagen über die Lippen kommt;
denn bei dir ist alles voll Lob, voll Jubel und Freude.

Zu dir möchte ich fliehen, und ich weiß,
du wirst mich nicht zurückstoßen;
du schenkst mir dein Leben, unbegrenzt,
voll Herrlichkeit, voll Lob.
Lass mich in dir geborgen sein.

Unser Vater

Segen

Gott, segne uns mit der Liebe, die uns dich schauen lässt.
Segne uns mit der Liebe, die dich im Nächsten erkennt.
Segne uns mit der Liebe, durch die wir in dir bleiben. Amen.

Abendgebet in der Woche vom 28. April bis zum 4. Mai

Ach, blei bei uns Herr Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist;
**dein göttlich Wort, das helle Licht,
lass ja bei uns verlöschen nicht.**

In dieser dunklen Weltenzeit verleih uns, Herr, Beständigkeit
**und bleib in Wort und Sakrament
uns nahe bis an unser End.**

Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist,
den Erde, Meer und Himmel preist,
du heilige Dreifaltigkeit, wir loben dich in Ewigkeit. Amen.

Lied – „Christe, du bist der helle Tag“

1. Christe, du bist der helle Tag, vor dir die Nacht nicht nicht bleiben mag. Du leuchtest uns vom Vater her und bist des Lichtes Prediger.

2. Ach lieber Herr, behüt uns heint in dieser Nacht vorm bösen Feind und lass uns in dir ruhen fein und vor dem Satan sicher sein.

3. Obschon die Augen schlafen ein, so lass das Herz doch wacker sein: halt über uns dein rechte Hand, dass wir nicht falln in Sünd und Schand.

4. Wir bitten dich, Herr Jesu Christ, behüt uns vor des Teufels List, der stets nach unsrer Seele tracht', dass er an uns hab keine Macht.

5. Sind wir doch dein ererbtes Gut, erworben durch dein heiligs Blut; das war des ewgen Vaters Rat, als er uns dir geschenkt hat.

6. Befiehl dem Engel, dass er komm und uns bewach, dein Eigentum; gib uns die lieben Wächter zu, dass wir vorm Satan haben Ruh.

7. So schlafen wir im Namen dein, dieweil die Engel bei uns sein. Du Heilige Dreifaltigkeit, wir loben dich in Ewigkeit.

Der lateinische Hymnus Christe, qui lux es et dies (um 530) deutsch von Erasmus Alber vor 1535

Psalm 149

Halleluja! Singet dem HERRN ein neues Lied;
die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben.

Israel freue sich seines Schöpfers,
die Kinder Zions seien fröhlich über ihren König.

Sie sollen loben seinen Namen im Reigen,
mit Pauken und Harfen sollen sie ihm spielen.

Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk,
er hilft den Elenden herrlich.

Die Heiligen sollen fröhlich sein in Herrlichkeit
und rühmen auf ihren Lagern.

Ihr Mund soll Gott erheben;

sie sollen scharfe Schwerter in ihren Händen halten,
dass sie Rache üben unter den Völkern,
Strafe unter den Nationen,

ihre Könige zu binden mit Ketten
und ihre Edlen mit eisernen Fesseln,

dass sie an ihnen vollziehen das Gericht, wie geschrieben ist.
Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr, voll Dankbarkeit schaue ich auf den heutigen Tag zurück.

Was mir gelungen ist,

dafür danke ich dir und deinem gütigen Schutz.

Was falsch und unrecht war,

das empfehle ich deiner verzeihenden Barmherzigkeit.

Es segne und behüte mich der allmächtige Gott,

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

Amen.